

Little Bird EPSA-Finalist

[13.9.2011] Ins Finale des diesjährigen European Public Sector Award (EPSA) hat es das sächsische Pilotprojekt Little Bird geschafft, welches das gesamte Spektrum der Vergabe und Verwaltung von Kinderbetreuungsangeboten abbildet.

Die Lösung Little Bird für die Suche, Vergabe und Verwaltung von Kinderbetreuungsplätzen hat es in die Endrunde des European Public Sector Award 2011 (EPSA 2011) des Europäischen Instituts für öffentliche Verwaltung (European Institute of Public Administration, EIPA) geschafft. Wie Anbieter Little Bird mitteilt, hat sich das Online-Portal zusammen mit vier Wettbewerbern in der Kategorie Opening Up the Public Sector Through Collaborative Governance qualifiziert – und damit gegen 110 Projekte aus ganz Europa durchgesetzt. Die Preise werden am 17. November im holländischen Maastricht in drei Kategorien vergeben. Die privat finanzierte Lösung Little Bird wurde für die Stadt Heidenau als Pilotprojekt umgesetzt. Dank des offenen Software-Systems und der Skalierbarkeit könne es auf andere Städte und Gemeinden übertragen werden. Wie der Hersteller mitteilt, läuft Little Bird aktuell in den sächsischen Kommunen Heidenau und Bischofswerda. Darüber hinaus wird es in Aachen implementiert (wir berichteten). Weitere 60 Kommunen aus ganz Deutschland hätten Interesse angemeldet. (rt)

<http://business.little-bird.de>

<http://www.epsa2011.eu>

Stichwörter: European Public Sector Award (EPSA), Little Bird, KiTa, Sozialwesen

Quelle: www.kommune21.de